Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung

aus Mitteln der Stiftung Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal (IBZ)

zur Förderung des Vorhabens Herkunftssprache Polnisch

**Kurzinformation zum Projektantrag**

|  |  |
| --- | --- |
| Projektname: |  |
| Antragsteller/ Organisation: |  |
| Rechtsform: |  |
| Geplante Maßnahmen  (was soll *konkret* gemacht werden?): |  |
| Projektort:  (wo soll das Projekt umgesetzt werden?) |  |
| Gewünschte Laufzeit:  **Hinweis**: Die Laufzeit bestimmt sich aus Beginn und Ende der geplanten Maßnahmen. |  |
| Gesamtausgaben (in Euro) |  |
| Beantragte Fördersumme (in Euro): |  |
| Vorhandene Drittmittel (in Euro, ggf. mit Namen der Drittmittelgeber): | ja  nein |
| Finanzielle Eigenmittel (in Euro): | ja  nein |
| Hiermit versichere ich, dass keine Doppelförderung für gleiche Maßnahmebestandteile vorliegt. | ja  nein |
| Ist die Gesamtfinanzierung für das Projekt einschließlich Folgeausgaben zur Erhaltung der Projektziele sichergestellt? | ja  nein |
| Wurde das Projekt bereits begonnen?  **Hinweis**: Vorbereitende Arbeiten, die nicht unmittelbar zum Projekt gehören und in den Gesamtausgaben des Projekts nicht enthalten sind, zählen nicht als Maßnahmebeginn. | ja  nein  Weitere Informationen unter Punkt 5.5 |
| Aus welchen Gründen unterrichtet Ihre Organisation Polnisch als Herkunftssprache? |  |

|  |
| --- |
| Angaben zum Antragsteller (Name der Organisation, Anschrift, Tel.Nr.):    Bitte senden Sie Ihren Antrag in deutscher Sprache per E-Mail an [kontakt@kokopol.eu](mailto:kontakt@kokopol.eu) sowie **zusätzlich im Original**, von zwei dafür befugten Personen unterschrieben, per Post an:  Stiftung Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal  Kompetenz- und Koordinationszentrum Polnisch  Marienthal 10  02899 Ostritz |

|  |
| --- |
| Name der vertretungsberechtigte(n) Person(en): |
| Bankverbindung (Empfänger, Name der Bank, IBAN, BIC): |

**1. Kurzbeschreibung des Antragstellers und ggf. des Projektpartners**

1. Bitte stellen Sie Ihre Organisation und ggf. Ihre Partnerorganisation dar (1. Struktur, 2. Tätigkeitsfelder, 3. bisherige Aktivitäten und 4. Finanzierung Ihrer Organisation und bisheriger Projektaktivitäten).

b) Seit wann führt Ihre Organisation Unterricht von Polnisch als Herkunftssprache oder Sprachenunterricht durch?

c) Welche Qualifikation hat Ihr Projektpersonal?

d) Wie gewährleisten Sie die ordnungsgemäße Verwendung und Abrechnung der beantragten Förderung (Buchhaltung)?

e) Wurden gegen Ihre Organisation oder die Durchführungsorganisation staatsanwaltliche Ermittlungsverfahren, insbesondere wegen eines gegen öffentliche Haushalte gerichteten Vermögensdeliktes, eingeleitet? ja  nein

Falls ja: Bitte belegen Sie den aktuellen Sachstand bzw. den Ausgang des Verfahrens.

**2. Beschreibung der Ausgangssituation für das Projekt**

1. Bitte beschreiben Sie kurz die Ausgangssituation im Projektgebiet (seit wann wird Polnisch unterrichtet? Wieviel Lernende erreichen Sie pro Jahr etc.). Falls vorhanden Datenquellen oder Belege hierüber bitte beifügen:

1. Besteht ein Bezug des Projektes zu Aktivitäten anderer staatlicher oder nichtstaatlicher Organisationen? Führen diese Akteure vergleichbare Projekte vor Ort durch und besteht dabei die Gefahr von Doppelungen oder die Chance von Synergien?

**3. Projektplanung**

1. **Projektziele**: Beschreiben Sie das konkrete Ziel, das mit dem Projekt erreicht werden soll: Welche Veränderungen sollen – vor dem Hintergrund der aktuellen, unter Frage 2a beschriebenen Situation – erreicht werden?
2. **Maßnahmen und Aktivitäten**: Welche konkreten Projektmaßnahmen sollen durchgeführt werden, um das Ziel zu erreichen (bitte stellen Sie alle Maßnahmen einzeln im Rahmen eines nachvollziehbaren, zeitlich strukturierten (d.h. nach Datum) Plans dar)?
3. **Wirkungen von Maßnahmen und Aktivitäten**: Welche Wirkung soll mit den unter 3b) beschriebenen Maßnahmen und Aktivitäten im Einzelnen erreicht werden?
4. **Zielpersonen/Zielgruppen:** Auf welche Personen oder Gruppen ist Ihr Projekt ausgerichtet? Aus welchen Gründen?

**4. Öffentlichkeitsarbeit**

Welche öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen sind geplant, um die Sichtbarkeit des Projektes zu gewährleisten?

**5. Sonstiges**

|  |  |
| --- | --- |
| Bitte erklären Sie außerdem  1. a) Liegt der Finanzierungsplan bei (Anlage!) ja  nein  b) Ist die Gesamtfinanzierung gesichert? ja  nein  c) Sind die Folgeausgaben des Projekts abgedeckt? ja  nein  2. a) Höhe der beantragten Zuwendung Euro  b) Höhe der Eigen- und Drittmittel Euro  c) Höhe der erwarteten Einnahmen Euro  d) Gesamtkosten des Projekts Euro   1. **Gewünschter Projektbeginn:** 2. **Geplantes Projektende:**   Ist mit dem Projekt bereits begonnen worden ja  nein  falls ja, Begründung:  Welche konkreten Maßnahmen wurden bisher durchgeführt oder begonnen?  Welche Ausgaben oder Zahlungsverpflichtungen (für welche Maßnahmen, in welcher Höhe) sind bereits entstanden?    6. Planen Sie auch im kommenden Jahr das Projekt mit Mitteln des Kompetenz- und Koordinationszentrums Polnisch in Trägerschaft des IBZ St. Marienthal zu finanzieren?  ja  nein  Falls ja, bitte begründen:  7. Haben Sie für dieses Projekt bereits andere Zuwendungen von deutschen juristischen Personen des öffentlichen Rechts (z.B. mittelbare oder unmittelbare Stellen des Bundes oder der Bundesländer) oder Zuwendungen der EU beantragt oder erhalten? ja  nein  Falls nein, bitte belegen / begründen:  8. Werden Zuwendungsmittel zur Beschaffung von Lieferungen (Sachmittel) und Dienstleistungen eingesetzt? ja  nein    9. Sind die antragstellenden (unterzeichnenden) Personen befugt, diesen Antrag für ihre Einrichtung / Organisation zu stellen? ja  nein  Bitte belegen (z.B. Registerauszug oder andere Nachweise):  10. Folgende Dokumente sind, soweit zutreffend, mit dem Antrag einzureichen, andernfalls kann eine Bearbeitung des Antrags nicht erfolgen:   * Satzung oder Leitbild des Antragstellers * Handels-/Vereins/Stiftungsregisterauszug des Antragstellers * Gemeinnützigkeitsbescheinigung (soweit zutreffend) * Nachweis der Vertretungsberechtigten * Geschäftsbericht des Antragstellers oder Auszug aus der Statistik des Fachbereiches Sprachen (für Volkshochschulen) * Nachweis über Unterrichtserfahrung für die Zielgruppe Kinder, Jugendliche  und junge Erwachsene (bis 25 Jahre) * Nachweis über die pädagogische Qualifikation des Lehrpersonals oder die Zertifizierung der Einrichtung * Nachweis, dass sich die Organisation nicht in wirtschaftlichen Schwierigkeiten befindet (Bestätigung der Hausbank, Vorlage eines Kontoauszugs) * Bestätigung, dass gegenüber der Organisation keine staatsanwaltliche Ermittlungsverfahren, insbesondere wegen eines gegen öffentliche Haushalte gerichteten Vermögensdeliktes, eingeleitet wurden. | |
| 11. Datenschutz  Der Antragsteller bestätigt, dass er hinsichtlich der Weitergabe der im Antrag enthaltenen personenbezogenen Daten an das Auswärtige Amt die Einwilligung der Betroffenen gemäß Art. 7 EU-DS-GVO eingeholt hat. Das Auswärtige Amt wird hiermit befugt, die personenbezogenen Daten intern weiterzuverwenden. | |
| Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und dass sie richtig und vollständig sind. Mir ist bewusst, dass unrichtige oder unvollständige Erklärungen zur Ablehnung meines Antrags oder zur Rücknahme der Bewilligung führen können. Die Rücknahme der Bewilligung führt zu einem Erstattungsanspruch bereits gezahlter Zuwendungsbeträge inklusive Verzinsung mit fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz. | |
| Ort, Datum |  |
| Unterschrift 1 | Unterschrift 2 |
| Funktion des Unterschreibenden | Funktion des Unterschreibenden |